







... ein Verdrehen vorliegt. Die Reihe, deren Bleistift...  
 ... 17 bis 20 Jahren mit dunkelblauem Haar...  
 ... wurde in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Leipziger, 6. Juli.** (Der Fall C. K. 12.) Eine...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Aus dem Gerichtssaal.**

**Schwurgericht.**  
 Wegen Kindesentführung hand die 1880 in...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Vermishtes.**  
 Mondschichte. Schon lange hat man einige...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**König II. auf Reisen.** „König II.“ der ge...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Lezte Kohnnachrichten.**  
 Artinillig aus dem Leben geschieden. Heute...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Fürst Eulenburg vor dem Schwurgericht.**  
 (Telegraphischer Bericht der Dresdn. Neuest. Nachr.)  
 -r- Berlin, 7. Juli.  
 Der neue Reineidprozess gegen den Fürsten...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Beinflussung von Jungen**  
 gemeldet worden sei, die während der Verhandlung...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Ärztliche Untersuchung im Gerichtssaal**  
 findet augenblicklich statt. In diesem Zwecke wird der...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Der Angeklagte wird ohnmächtig**  
 Während der Untersuchung im Gerichtssaal fiel...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Verhandlung auf unbestimmte Zeit zu versetzen.**  
 Das Gericht entsprach, ohne sich zu einer Begründung...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Lezte Nachrichten und Telegramme.**

**Rönnigsberg, 7. Juli.** Auf dem Fregat...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Erdbeben in Südfrankreich.**  
 Marseille, 7. Juli. Western abend ereignete sich...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Kritische Tage in Berlin.**  
 -kn- London, 7. Juli. (Priv.-Tel. der...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Die Kretasfrage.**  
 Vertreter der vier freireichlichen Schutzmächte haben...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Rairo, 7. Juli.** (Priv.-Tel.) In einer...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

**Shampoo**  
 mit dem schwarzen Kopf  
 Das Beste für die Haare!  
 Fabrik 20 Pl. 7 Pakete 1.20 Mk. Versand kostenfrei  
 All. Fabr.: Hans Schwarzkopf, Berlin N. 37

**Raucht Lord Mayor Cigaretten**  
 Der Stadt- und Provinzauflage unserer heutigen...  
 ... in der Vernehmung des Zeugen...  
 ... die Aussage anerkennen. Anhang ver...  
 ... man das die Reihe identisch mit dem seit Herbst...  
 ... vermissten Augenzeuge...  
 ... der Vater des vermissten...  
 ... der Annahme, da die...  
 ... eine andere gewesen ist. Somit ist...  
 ... die Identität der Reihe noch nicht festgestellt.

Sport

Der Dresdner Hühnerlauf wird am 11. Juli nachmittags 5 Uhr im neuen Stadion eröffnet und wird dieser mit einer sensationellen Verlosung verbunden. Der Preis der Hühnerlauf-Wettbewerbe von Deutschland. Im Hühnerlauf wurde am Sonntag abend das am Sonntag verzeichnete 100-Km. Rennen um die Meisterschaft von Deutschland ausgetragen. Dieser ersten 100-Km. Rennen lag Günther, ein an der Spitze, dann erlitt er einen Sturz und wurde von der Meisterschaft ausgeschlossen. Er wurde in 1.24.30 Minuten im Ziel. Der sich am Sonntag abend im Stadion 100-Km. Rennen um die Meisterschaft von Deutschland ausgetragen. Dieser ersten 100-Km. Rennen lag Günther, ein an der Spitze, dann erlitt er einen Sturz und wurde von der Meisterschaft ausgeschlossen. Er wurde in 1.24.30 Minuten im Ziel.

Die Börse zeigte keine einheitliche Tendenz. Bankaktien waren fest und wurden besser, weil man glaubte, daß durch die jetzt vorgeschlagenen Erleichterungen die Gefahr der Einführung von das Organisationsgesetz schwer treffenden Steuern beseitigt wird. Elektricitätswerte zogen an infolge Abschwächung der Elektricitätssteuer. Auch deutsche Aktien befierten sich weiter. Tagelöhner Aktien wurden angeboten und gaben die schwachen Umsätze nach. Die einmündigen Verbandsaffären des Stahlwerksverbandes für Monat Juni blieben einfaches. Auf dem Aktienmarkt bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen. Nur für Kanadaaktien machte sich infolge des Antriebes infolge gütlicher Entschädigung Kanadas bemerkbar. Betrachtet wurde die allgemeine Stimmung durch den schiefen Rückgang der Dividenden auf niedrigeren Dividendenstand. Tägliches Geld 3 1/2 Proz. Markt. Man notierte 1 Uhr 10 Min.: Kredit 109.90, Deutsche Bank 142.00, Diskonto 186.30, Dresdner Bank 153.25, Commerzbank 147.00, Postbank 128.50, Dortmunder 161.50, Bayer 183.25.

Der Gewinn auf Warenkonto ging zurück, da die Verkaufspreise möglichst niedrig gehalten werden mußten, um einen höheren Umsatz zu erzielen und der Konkurrenz gleichen Schritt zu halten. Der erwartete Rückgang der Verkaufspreise für Rohmaterial, durch den dieser Absatz vergrößert worden wäre, trat nicht ein. Um die Betriebsmittel zu härten und die in den vergangenen Jahren reichlich hohen Verschuldungen gegenüber der Bankverbindungen nach Möglichkeit abzubauen, mußte eine zweite Hypothek in Höhe von 3000 Mk. aufgenommen werden. Die Verabreichung der Bankkredit ist im Vergleichsjahre um einen noch höheren Betrag als den vorerwähnten geblieben und sind dadurch die letzten beiden hohen Ausgaben für Zinsen wesentlich verringert worden.

Leipziger Kurse vom 7. Juli. Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Kurse vom 7. Juli. Table with columns for various stocks and their prices.

Börsen- und Handelsteil.

Die Dresdner Börse zeigte heute in Fonds und Aktienmärkten mit Ausnahme der Schatzobligationen eine feste Haltung. Man handelte: Deutsche Fonds: Deutsche Anleihe 102.96 (+ 0.05), Reichsanleihe 105.85 (+ 0.05), Reichsanleihe 105.85 (+ 0.05), Reichsanleihe 105.85 (+ 0.05).

Die Aktien der Maschinenfabriken und verwandten Unternehmen verzeichneten für Sondermann (plus 0.50), Winter (+ 0.50), Pöschel (+ 0.50), Gartmann (+ 0.50), Schöndert u. Salzer (+ 2.40), Thüring. Maschinenwerke (+ 0.50), Schladitz-Werke (+ 1.00) und für Bader (+ 0.50) Umsätze. Sommermann, Maschinen- und Döhlener Maschinenfabrik blieben höher. Die Umsätze in den Brauereipapieren beschränkten sich auf Deutsche Bierbrauerei (- 1.00). Schöndert u. Salzer (+ 0.50) in der Brauerei. Von den Bergwerken blieben gelagerte Kupfererz (+ 0.25), von verarbeiteten Unternehmen Kalkwerke (+ 1.00) zur Placierung. Für Habener Holzindustrieaktion kam heute eine Bestätigung bei 24 (100% Prozent unter letztem Briefkurs) zustande. Decker: Notiz: 85.15 bez.

Die Bergmann-Elektricitätswerke, Aktien-Gesellschaft, Berlin, errichten in Potsdam eine große Fabrik. B. Bergmann-Elektricitätswerke, A.G., Dresden. Die Gesellschaft erzielte laut Jahresabschlussbericht im Jahre 1908 einschließlich 26.470 Mk. Gewinn einen Nettogewinn von 78.668 Mk. (i. J. 87.499 Mk.). Nach Abzug von 30.208 Mk. (i. J. 31.847 Mk.) für Umkosten und Abschreibungen sowie von 5598 Mk. (i. J. 16.302 Mk.) infolgedessen 11.151 Mk. auf Dividende für Mitglieder verbleibt ein Nettogewinn von 42.867 Mk. (38.549 Mk.) (1907 Mk.) zugunsten 4 Proz. (i. J. 3 Proz.) Dividende in Höhe von 100.000 Mk. Aktienkapital = 12.000 Mk. gezahlt und 30.048 Mk. (30.479 Mk.) neu eingetragen. In dem am 31. Dezember 1908 abgelaufenen Geschäftsjahre war die Fabrik nahezu voll beschäftigt. Der Umsatz ist gegen das Vorjahr nicht unbedeutend gestiegen, Verluste sind nur in wenigen kleinen Beträgen vorgekommen. Durch Eingänge auf früher abgeforderte Forderungen schließt das Geschäftsjahre mit einem etwas höheren Bestande als im

Deutsche Fonds. Table with columns for various funds and their prices.

Ausländische Fonds. Table with columns for various foreign funds and their prices.

Banken. Table with columns for various banks and their prices.

Leipziger Kurse vom 7. Juli 1909. Table with columns for various stocks and their prices.

Dresdner Kurse vom 7. Juli 1909.

Large table of stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Staatspapiere, Eisen- und Stahlwerke, and various banks.

Advertisement for Dresdner Bankverein, including branch locations in Leipzig, Dresden, Chemnitz, and Zweigstellen, and an advertisement for Stahlkammern.

Advertisement for Loden-Pelerinen, Gummimäntel, Ulsters, and Robert Kunze, located in Altmärkt - Rathaus.



Dr. 182. ... mit 1 Stube ... 100 Volt ...

Stellen finden

Männliche ... Reise-Inspektor ... Kreide-Porträts ... Erntearbeiter ... Metalldrucker ... Maurer ... intellig. Schreiber ... Kunstschlosser ... Wagenlackierer ... Schmiedglas ... Wer Stellung sucht ... Provisionsreisender ... Fliegenfänger ... Tischler ... Bademeister ... Wer Stellung sucht ... Herren od. Damen ... Pferdebesitzer ... Bierverleger ... Tischlermeister ... Ziselierer ... Erd- u. Oberbau-Arbeiter

Existenzgründung

Wir sind in der Lage, ... Existenzgründung ...

Stadt-Reisenden

Wir sind in der Lage, ... Stadt-Reisenden ...

Beretreter

Wir sind in der Lage, ... Beretreter ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Existenzgründung

Wir sind in der Lage, ... Existenzgründung ...

Stadt-Reisenden

Wir sind in der Lage, ... Stadt-Reisenden ...

Beretreter

Wir sind in der Lage, ... Beretreter ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Arbeitsbursche

Wir sind in der Lage, ... Arbeitsbursche ...

Garnierinnen sowie Zuarbeiterinnen

Messow & Waldschmidt, Wilsdruffer Str. 11.

Absolut zuverlässiges Fräulein

welches schon in Königl. Sachs. Landes-Lotterie gearbeitet hat, wird per sofort od. später in dauernde Stellung bei höherem Saläre gesucht.

Geschäftsgewandte Damen u. Herren

Fabrik- und Hausarbeiterinnen

Uhlig & Bach

Marienstraße 16.

Geübte Handnäherinnen

welche gut nähen, sich auf alle Feinarbeiten einrichten, sofort gesucht.

Zigarettenarbeiterinnen

2 erste selbständige Arbeiterinnen

Blumenfabrik

Geübte Zigaretten-Arbeiterinnen

Lehrdamen

Messow & Waldschmidt, Wilsdruffer Str. 11.

Blumenarbeiterinnen

Perfekte Schneiderin

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Schulknabe

Gartenfrauen

Frauen u. Mädchen

Lehrfräulein

für feine Vorzimmer, Teiletikette, Blauschneiderei

Berkaufnerin

in einem Weinhändlergeschäft

Daufmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Kostenlos Mädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette

Hausmädchen

zur feinen Vorzimmer, Teiletikette





Deutscher Reichstag

378. Sitzung am 4. Juli 11 Uhr. Die Verhandlung der neuen Reichssteuer...

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Die Verhandlung der neuen Reichssteuer... (continued)

Alle, die es versuchen, sind... (continued)

Leihhausscheine... (continued)

Leihhausscheine... 15. Landhausstr. 15. 1.

Gebr. Soutroff... (continued)

J. Jerwitz Tanz-Stunden... (continued)

Rackow... (continued)

Geld... (continued)

Barkapital... (continued)

Paffend für Eisenhändler... (continued)

Was ist das beste Gewürz... (continued)

Was ist das beste Gewürz... (continued)



Die Sirene.

Roman von D. Corona.

(18. Fortsetzung.)
„Man darf die Hoffnung nicht aufgeben“, erwiderte er heiser. „Schatten Sie mir, meine ärglichen Pflichten zu erfüllen und eine eingehende Untersuchung vorzunehmen?“
„Sie nicht zustimmend.“
„Hoffnung erlangte bald die Gewißheit, daß sie wirklich eine Schwerkranke war, die sich aus dem überstimmenden Begehren des Lebensgewisses den Tod getrunken.“
„Ich halte die Gewissung nicht für ausgeschlossen“, sagte er, „aber größte Schonung und Ruhe sind unentbehrlich.“
„Ruhe? — Lehre mich den Weg zu ihr finden.“
„Man muß eben den moralischen Zwang anwenden.“
„Dem gehörte ich niemals.“ Sie lachte. — Es klang höflich, fast gepenstlich, nichts weniger als froh. „Meine Gedanken und Vorstellungen lassen mich nicht zur Ruhe kommen. Sie zeigen mir einen Himmel, den ich verherzte, um durch das goldstrebende Tor der Hölle zu treten. — Meine Mutter fürzte sich, als sie das Leben nicht mehr ertragen konnte, aus dem Fenster. Ich brauche ihre das nicht nachzumachen, denn ich bin eine Sterbende, habe also nicht nötig, meinem irdischen Dasein ein gewalttames Ende zu bereiten. — Berücksichtigen Sie sich volle Klarheit über meinen Zustand?“
„Ja, Durchlaucht, und ich glaube, daß er keineswegs so verzweifelt ist, wie Sie fürchten.“
„Wie ich fürchte?“ Wieder dieses gepenstliche Lächeln! Dann fragte sie:
„Was könnte mir, Ihrer Ansicht nach, gefährlich werden?“
„Eine Fortsetzung der bisherigen Lebensweise. Rauchtuchen, geselligen Freunden, dem Tanz — kurz alles, was Erregung verursacht, müssen Sie entsagen.“
„Und wenn ich es nicht tue?“

„So könnte dieser Ungehorsam verderblich für Sie werden.“
„Das heißt, meine Lebensdauer abtärzen?“
„Ja.“
„Ich werde mir diese Vorchrift merken.“
„Das liegt in Ihrem Interesse, gnädige Frau.“
„Darf ich Sie morgen wieder ermahnen?“
„Solange Sie meiner Hilfe und meines Rates bedürftigen, werde ich natürlich jederzeit zu Diensten.“
„Noch einmal lag die arme, heiße Hand in der feurigen und die weiße, verklärte Stimme sagte zärtlich: „Ich rechne auf die Erfüllung dieses Versprechens.“
18. Kapitel.
Wie ein Trunkener kam Roloff heim. Altes, was er längst beabsichtigt war, wieder anzufangen. Die Jugendliche drehte nun wieder die Krone nach ihm aus. Seine Schläfen pochten heftig. In seinem Kopf war es wüst. — Alexandra — eine Unglückliche, eine Sterbende! — Die Born und Erinnerung vor dieser ungewöhnlichen Ueberraschung dahlisch wanden. Alle Wünsche, das heiße Begehren und Hoffen, mußten, wie die Verhältnisse jetzt lagen, verstummen; aber die Nacht der Erinnerung war entfesselt, und ihr gefühltes tiefes Mitleid und das Verlangen, dieses schöne, junge Weib dem Grabe zu entreißen. Wenn er das vermochte, bedeutete es dem höchsten Triumph seiner ärglichen Kunst, und Horst meinte das schändlich Unmöglichste fertigbringen zu können, sobald die Fürstin sich nur streng seinen Verordnungen fügte.
Als er seine Wohnung betrat, kam ihm Karmelitta entgegen. Er küßte sie geküßt und sagte mit einem Blick auf den elegant gebundenen Tisch:
„Du hast auf mich gewartet? Du weißt doch, daß ich die Dauer der Krankenschwester nicht ablassen kann.“
„Ich brauche mich ja aber nicht an die übliche Stunde zu binden und würde die liebe Gewohnheit, meine Pflichten mit dir einzunehmen, ungern aufgeben.“
„Wenn mich aber ein schwer zu lösendes Problem beschäftigt, bin ich ganz von meinen Gedanken im An-“

„spruch genommen, und jede Ablenkung bedeutet eine oft verhängnisvolle Verzögerung für mich.“
„Zeit wann führt dich meine Gegenwart im ersten Handbenden? Hast du nicht oft und gern über schwierige Fälle mit mir gesprochen?“
„Ja, gewiß; aber mittlerweile sind es auch wissenschaftliche Fragen, über die ich mit mir selbst zu Rat gehen muß.“
„Bin ich dir dabei hinderlich — so bleibe allein.“
„Karmelitta sprach diese Worte ohne jede Verlegenheit, und sagte mild und freundlich hinzu: „Wenn die Zeit gekommen ist, wo ich dir nützen und deine Vermählungen unterstützen kann, findest du mich stets bereit.“
„Sie wollte von ihrem Stuhl aufstehen.“
„Roloff hielt sie zurück und sagte gequält: „Was fällt dir nur ein? Ich wollte dich ja nur gewissermaßen um Entschuldigung bitten, daß ich heute ein recht schwelgerischer Tischgenosse sein werde, denn der Tod steht an dem Krankenlager, das ich lieben verließ.“
„Die Fürstin ist wirklich schwer leidend?“
„Ihre Tage sind gezählt.“
„Und trotz dieser Schwere behält du die Hoffnung, sie retten zu können?“
„Wenigstens die Hoffnung auf Verlängerung ihres Lebens, wenn sie meine Vorschriften genau befolgt.“
„Sie wird es tun.“
„Du scheinst von ihrem Gehorsam fester überzeugt zu sein, als ich es bin.“
„Weil ich deine Gebote immer heilig halten würde.“
„Du, mein Liebes, teures Weib, stehst aber auch viel höher als dieses launische, unerschöpfliche Geschöpf.“
„Gerührt und beschämt, mit einem Gefühl der Reue, zog er Karmelitta an sich und küßte sie.
„Trugheim konnte er einer Empfindung des peinlichen Mißbehagens nicht Herr werden. Es war ihm lieb, sich gleich wieder von dringenden Berufspflichten in Anspruch genommen zu sehen, die ihn bis abends dem Hause fernhielten.
„Dort befand sich in einem unbeschreiblichen Seelenzustande. Die Hälfte seines Lebens würde er dahin-“

gegeben haben, hätte diese unerwartete Wiederbegegnung nicht stattgefunden. So war nun der mühsam erkämpfte Friede gebrochen, wo der stille Janber seiner Häuslichkeit?
„Etwas wie ein flüsterer Schatten stand zwischen ihm und Karmelitta. Sie fragte nicht mehr, erkundigte sich nie mehr nach dem Bestinden der Fürstin, da sie wohl bemerkte, daß es ihm peinlich war, darüber zu sprechen, und unterließ jede Neugierde der Unzufriedenheit, als diese sich täglich wiederholenden Besuche immer länger ausgedehnt wurden. Kam Roloff dann heim, so war sie stets für seine Befuglichkeit besorgt. Nichts hatte eine Veränderung erfahren, nur das zürnliche, heraliche Wesen der jungen Frau machte allmählich wieder der früheren kühlen Zurückhaltung Platz, und aus ihren ersten, blauen Augen trat ihm jener forschende Blick, dem zu begreifen er sich zuweilen schonte.
„Er fürchtete sich, sie würde das Gespräch wieder auf Alexandra bringen und lächelte sich dennoch eigenfänglich gereizt, weil es nicht gelang.
„Eines Abends, als er nach Hause kam und sie lächeln wollte, wandte Karmelitta ruhig, aber entschlossen den Kopf ab.
„Was hast du?“ fragte er aufdringend.
„Beruhe“, erwiderte sie, „du weißt, daß ich schon als junges Mädchen den Geruch mancher Blume nicht vertragen konnte. Der feine und doch so intensive Duft, den du jetzt oft mit bringst, tut mir weh.“
„Ich kann aber meinen Patientinnen nicht verbieten, von den modernen Parfüms anzunehmen, was ihnen am besten ankommt. Das sollst du doch eigentlich wissen. So ständiger Eitelkeit hätte ich dich niemals für mich gehalten!“
„Eitelkeit? — Ich bin nicht eitelhaftig auf Frau v. Scerem. Hätte ich Ursache, es zu sein, könnte du dich wieder von einer Frau umarmen lassen, die dir den Schwur der Treue brach, so würde ich nichts weniger empfinden als dieses Weibchen, das mein Vater und ich dich so unrichtig beurteilten. Nein, fern sei es von mir, dich einer Pflichtverletzung zu verdächtigen. Wäre“

Wegen vorgerückter Saison

offeriere ich zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

Sommerkostümstoffe Sommerkleiderstoffe Seidenstoffe

Voiles Eoliennes Wollmusseline
Waschstoffe Halbfertige Roben Unterröcke

Seestrassse 10. B. Hepke. Seestrassse 10.

Schnurrbart! Strong vom...
Darafin...
Prüfung...
Schwache Männer...

Jede sparsame Hausfrau...
Lämmchen-Butterbrot...
Hochfeine haltbare...
Molk.-Tafelbutter...

Kurbad Tauplitz...
Klugen Frauen!...
Wolfsbinden...
Hühneraugen...

Die schwersten Anforderungen...
Continental Pneumatik...
wurden gewonnen:
Die Prinz-Heinrich-Fahrt 1908
Die Herkomer-Konkurrenz 1905, 1906, 1907
Das Semmering-Rennen 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908
sowie eine sehr große Anzahl weiterer Rennen und Tourenfahrten.

GEORG HANTZSCHEL...
Für die Reise:
Taschenapotheken,
Reisenecessaire,
Nageletts,
Reisekoffer u. Parfüms.
Fürs Bad:
Schwämme,
Schwamm- und
Bürstentaschen,
Luffantikal,
Badechemie,
Jann
Struvestrasse 2.

Haut- u. Harnleiden...
Paul Märksch...
reinigt und färbt Alles!
Filialen in allen Stadtteilen

Continental-Gummi- u. Gutta-Percha-Co., Hannover.



# Die **Schlussstage** des **Saison-Räumungs-Verkaufs**

**Donnerstag** **Freitag** **Donnerstag** **Freitag**

Ein Quantum **Lange Finger-Handschuhe** 28 Pf. 40 und 50 cm lang, weiß, schwarz, farblich. Paar

Ca. **600 Stück Sporthemden** 2/45 In Trikot, mit schönen farbigen Reppereinfäden Größe 4-6 3.15, 2.90.

Ein Posten **Breite Wasch-Selbstbinder** 38 Pf. in den neuesten Streifenmustern, aus Ia Pfler Stoff

**\* Abteilung Kleiderstoffe. \***

**Musselin, reine Wolle** Restbestand mit und ohne Bordüre, erstklass. Qualität, unter sonstiger Verkaufspreis bis 1.65  
Serie I 95, Serie II 75, Serie III 60 Pf.

**Musselin** Restbestand mit und ohne Bordüre, nur gute Qualität, unter sonstiger Verkaufspreis bis 1.40  
Serie I 88, Serie II 48, Serie III 38, Serie IV 28 Pf.

**Blusenstoffe** Restbestand doppeltbreit, Blusenstoffe, Schotten, Alpaka, doppeltbreit, neue Muster, unter sonstiger Verkaufspreis bis 2.30  
Serie I 1.55, Serie II 1.25, Serie III 95, Serie IV 79 Pf.

**Restbestand in Zephir u. Kleiderleinen**, engl., Wiener und deutsche Fabrikate, einfache und neue Muster,  
Serie I 68 Pf., Serie II 45 Pf., Serie III 33 Pf.

## Putzabteilung

zu enorm billigen Preisen.

**Damen-Sporthüte** mit Band garniert, unter sonstiger Verkaufspreis 3.50  
jezt 1.25, 95, 75, 50 Pf.

**Garnierte Damenhüte** sehr elegant garniert, unter sonstiger Verkaufspreis 6.00, 10.00  
jezt 3.25, 2.25, 1.50, 1.00

**Mädchen- u. Backfischhüte** mit verschiedenen Garnituren, unter sonst. Verkaufspreis 4.50 bis 6.00  
jezt 2.50, 1.75, 1.00

**ca. 250 Kinderhütchen** in halbi-Silber u. m. j. an. Kuchfäden . . . . . von 45 Pf. an.

**Hutformen** Ein Posten garnierte feinste Gefächte, diesjährige Formen, **spottbillig**, nur 75 Pf.

**Hutblumen** Ein Posten zum Aufstecken, Pflanz . . . . . 25 Pf.

**Seide. Seide.**

Restbestände in Blusenseiden, Serie I 1.65, Serie II 1.40, Serie III 1.20, Serie IV 95 Pf.

Restbestände in farbig Schantung, Serie I 2.50, Serie II 1.40

Ein Posten **schwarz Taffet** . . . . . Meter 98 Pf.

● Im Parterre. ●

**Weisse Waschtuchgürtel** 68 Pf. Stück

**Weisse Hygieneleibchen** 90 Pf. Stück

**Kinder-Hygieneleibchen** aus erstkl. weissen Trikotstoff, in allen Größen . . . . . Stück 1.15

**Spiralfrackkorsetts** aus gutem Dreil., in allen Belten . . . . . Stück 1.75

**Reisetaschen** aus Kunstleder 45 42 89 36 cm 4.25 3.95 3.50 3.15

aus echt Winkleder und Ia Offenbacher Hägel 42 39 86 88 cm 8.65 7.95 7.15 5.50

aus imprägniertem Segelleinen 45 42 89 86 cm 6.50 5.35 4.75 4.35

**Wäsche. Wäsche.**

**Damenhemden** aus best. Renloek mit Stickerei 1.95

**Damenbeinkleider** aus Malofuch mit Einfaß und Stickerei 1.45

**Knabeinkleider** aus feinstübigen Wädeluch mit Stickereibolant 1.45

**Nachtjacken** aus Sommerf. m. Jellonlanquette 1.30

**Badanzüge**, vollkommene Damengröße . . . 1.10

**Tändelröckchen**, weiß, m. Stickerei 85 Pf.

**Hausschürzen**, in Gingham, m. Befuß u. Tafel 95 Pf.

**Hederschürzen**, Spingli, mit reichem Befuß 98 Pf.

**Schirm-Lager.**

**Herrenschirme** . . . . . 98 Pf.

**Kinder-Regenschirme** . . . . . 1.15, 92 Pf.

**Regenschirme**, halbfelbe u. Baumwollgarn, für Herren und Damen 1.95

**Regenschirme** für Damen, Ia halbfelbe . . 2.95

**Antontona**, Ia halbfelbe, Tafel und Gloria, nur moderne Stöße 3.75

**Batist-Sonnenschirme**, hell und dunkel, weißer 2.35, 1.75

**Kolossal billiges Angebot! Leinen-Lager. Kolossal billiges Angebot!**

Ca. **1000 Meter Handtuch-Abschnitte** in Längen von 4 1/2 bis 15 Metern, in unendlich vielen Dessins, wie z. B. Jacquard, Damast, Dreil., Gestirnkorn . . . . . 33 Pf.

Ein Restposten von **Handtüchern**, halb- und Reinleinen, in Gestirnkorn, übergeblichener, einzelner, Dreil., Jacquard, auch bunt gestreift, Serie I: 50 Pf., Serie II: 40 Pf., Serie III: 30 Pf.

**Kleine Abschnitte und Reste**, zum Aufsuchen . . . . . 15 und 10 Pf.

Circa **9000 Meter Hemden-tuch u. Linon**, Qualitätsleinen, in Längen von 1-10 Meter Meter 22 Pf.

Ein **Bettuch-Dowlas**, 148 cm br., ungl. sonst. Preis 1.25, jetzt 95 Pf.

**100 Stück Garten- u. Restaurant-Becken** . . . . . 68 Pf.

**Weisse Servietten** aus merzerisiertem Vorrat . . . . . 30 Pf.

Reste **Halb- u. Reinleinen** in allen Dessins, gefärbt und ungefärbt, 16 bis zu den feinsten Weisseleinen, von 1/2 bis 6 Meter, 84 cm breit, 72 cm . . . . . 48 Pf.

Ein **Bett-Inlette**, 84 cm breit, 72 cm lang, rot u. rot gefärbt . . . . . 48 Pf.

**1000 Stück Pollertücher**, schwere Qualität, feberreizt, Stück 10 Pf.

**1000 Stück Pollertücher**, Malofuch, Größe 60:60, solange 30 Pf.

**Taschentücher. Taschentücher.**

**Linontücher**, weiß und buntfärbig, Größe 45 und 48 cm 1/2 Duzend 88, 65 Pf.

**Linontücher**, 45 cm groß, mit Steppfaum, 1/2 Dhd. 1.15

**Seidenbatisttücher** für Damen, ganz neue Muster, mit Hochfaum . . . . . 88 Pf.

**Seidenbatisttücher**, buntfärbig, für Herren, 1/2 Duzend 1.68

**Teppich-Lager.**

**Linoleum**, ein gr. Posten, 200 cm br., für Stimmer-Setag, in vielen Farb. u. Dessins, 110 110 1.45, 90 1.15, 87 85, 60 70 Pf.

**Linoleum-Vorleger**, solange 1.45, 85, 60, 48 Pf.

**Linoleum-Teppiche**, Einfaß und Dreil., hochabarte Dessins 200:300 15.25, 200:250 12.75, 150:200 7.50

Ca. **100 Filzrechtischdecken** mit Kurdelstickerei u. Applikation zum Aufsuchen, 2.35, 1.75

Ca. **80 Kommodendecken** m. Kurdelstickerei und Applikation . . . . . 90, 48 Pf.

Ein Posten **Flüsch-Tischdecken** mit ganz unbeschriebenen Belten, Ia Qualität 8.75, 6.50

**Steppdecken** Sofa mit Normalfutter . . 6.15, 5.25

doppeltfärbig, in viel Farb., Ia Handarbeit, aparte Steppmuster mit **Blüsen-Damen** und **Bellfüllung** . . . . . 9.25

Ca. **15 Teppiche**, durch Dekorieren beschäbigt, 22.00, 16.25, 11.50, 6.75

**Konfektion.**

**Sport-Faltenröcke** in engl. gemusterten Stoffen, Goldstreifen, Alpaka und Leinen, 12.75, 9.75, 6.95, 5.50, 4.75

**Unterröcke** in gestreift Leinen und Satin, Rüsche, Alpaka und Tafel, 9.50, 6.75, 5.75, 3.95, 2.75, 1.75, 95 Pf.

**Blusen** in Satin, Jersey, Musselin, Leinen und weiß Seidenbatist, 5.95, 4.95, 3.95, 2.95, 1.95, 1.45, 1.25

**Seiden- u. Tüllblusen** bis ein Drittel ermässigt. 98 Pf.

**Kinderkleider** in weissen u. gestreiftem Weisseleinen, 4.25, 3.75, 2.95, 1.95, 1.25

**Knaben-Waschanzüge**, 2.95, 1.95, 1.10, 75 Pf.

● 3. Etage. ●

**Glas-Butterkühler** . . . . . 48 Pf.

**Wassergläser** . . . . . 6 Pf.

**Zitronenpressen** . . . . . 10 Pf.

**Sturzflaschen**, gefärbt 75 Pf.

**Käseglocken**, gefärbt 75 Pf.

**Bierbecher** m. Goldrand 10 Pf.

**Victoriagläser** m. Goldbr. 28 Pf.

**Kompotteller**, gefärbt 22 Pf.

**Wassergläser**, gefärbt 10 Pf.

**Wassergläser** mit Wulstschiff . . . . . 22 Pf.

**Zuckerdosens**, gefärbt 45 Pf.

**Paar echt Porzellan-Kaffeelassen**, f-befortert 95 Pf.

**8 Stück echt Porzellan-Spöseteller**, tief ober flach . . . . . 98 Pf.

**6 Stück echt Porzellan-Kuchenteller** m. Goldr. 95 Pf.

**Echt Porzellan-Safatschüsseln** „Feston“, edig, 12 15 18 21 24 cm 16 26 42 55 78 Pf.

**Gasplättchen-Garnitur**, bestehend aus 2 vernickelten Eisen und 1 Gefäß . . . . . komplett 4.95

**Aluminium, garantiert rein.**

**Schmortöpfe**, gebrauch, 14 cm . . . . . 98 Pf.

**Maschinentöpfe** mit Henkel, 14 cm . . . . . 98 Pf.

**Kasserollen**, hoch, mit 2 Griffen, 16 cm . . . . . 98 Pf.

**Bouillionsiebe** . . . . . Stück nur 1.25

**Durchschläge** mit Stiel . . . . . Stück nur 1.25

**Schöpföffel** ober **Schaumlöffel** . . . . . 95 Pf.

**Hochhaarbesen**, gar. rein 88 Pf.

**Schrubber** . . . . . 35, 28, 22 Pf.

**Handfeger** . . . . . 52, 42, 28 Pf.

**Petroleumkannen**, 2 Liter 48 Pf.

**Tablette**, fein lackiert . . . . . 25 Pf.

**Putzkammern**, fein lack. . . . . 2.95

**Brothobel**, fein poliert . . . . . 2.95



... nichts zu bedeuten  
... mit dem Rücken  
... war hoch wieder  
... er schielte als tag  
... ob diese Wärme  
... der wundervollen  
... "Gorb?" fragte sie  
... Verzeugung. Durch  
... fälle mehr nützen  
... änderten keine Be  
... nbs. Örgenen löst  
... die den großformat  
... enen. Sie wollten  
... ge fürhin, daran  
... und Sie bitte, bei  
... 19?"  
... schliche Fäden, das  
... b. Indem Alan  
... je sehr verglichen  
... fälsch. "Mit zwei  
... en Züge einander  
... gien. Wohl dieser  
... bleiben kann? -  
... fridigkeit voran,  
... wo du mir, wenn  
... rieren warst, be  
... in wirklich so ge  
... lten Geschichten?"  
... 4? Ein Kreis ist  
... alles sagen, alle  
... chtung zu hören  
... 15 Pf.  
... 25 Pf.  
... 30 Pf.  
... 40 Pf.  
... 48 Pf.  
... 60 Pf.  
... 50 Pf.  
... 15 Pf.  
... 45 Pf.  
... 95 Pf.  
... halbfelbe  
... fertige  
... Schürzen  
... gesetzzt.  
... unter  
... Preis!  
... unter  
... Preis!

... unter  
... Preis!  
... 64465



Familien-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige. Gest. verstorben nach längerem Leiden mein lieber Vater, mein lieber Sohn, Bruder und Schwager Herr Richard Schmidt.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie den reiden Blumenkranz beim Feiertage meines lieben Vaters und Sohnes Johanna Lobst.

M. Specht, Dentist, Seestr. 16, 2. Zahnarzt - Operationen. Plomben zu niedrigen Preisen. Auf Wunsch Zahnärztliche Voruntersuchung.

Gertrud im Alter von 14 Jahren. Dresden-Zöllner, Seestraße 44, 2. Etage.

Zöpfe, sämtliche Haararbeiten in größter Feinheit zu billigen Preisen. Hedwig Kirsch, 38 Brunner Straße.

Aerztliche Anzeigen. Von der Reise zurück: Dr. med. Zerener prakt. Arzt u. Frauenarzt.

Dr. med. Hanns Just, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden.

Dr. Grunert von der Reise zurück. Dresden.

Zahnärztl. Privat-Klinik für weniger bemittelte Zahn- und Mundkrankheiten.

Dentist Bormann, Zahnersatz, Plombierungen jeder Art.

Zahn-Praxis Max Flach, Zahnarzt, Seestraße 2, 2. Etage am Pirnaischen Platz.

Zahn-Praxis im Ritterhof, seit langen Jahren bekannt für erstklassigen Zahnersatz.

50 Mark Belohnung, wer den Täter der Spionage (1906-1908) feststellt.

Dauerhafte Bettstellen, mit elastischer Zugfedermatratze.

LOUIS HERRMANN FABRIK FÜR EISENMÖBEL & DRAHTWAREN. DRESDEN, AM SEE 28 part. i. Erg. GEORG PLATZ 1, ECKE RINGSTR.

Für die Reisezeit

bringen wir unsere Spezial-Kreditbriefe und Zirkular-Welt-Kreditbriefe in empfehlende Erinnerung. Ersterer an einem oder mehreren vorher zu bestimmenden Orten benutzbar, letzterer für grössere Reisen geeignet.

Stahlkammer im Bankgebäude König-Johann-Strasse 3

aufmerksam, in der wir Safes (Stahlkammer) verschiedener Größe mit-weise zur Verfügung stellen; dieselben stehen unter eigenem Verschluss des Mieters und dem Mitverschluss der Bank.

Depositencassen:

König-Johann-Strasse 3, Prager Strasse 39 (Europäischer Hof) Bautzner Strasse 3 (am Albertplatz), Kötzschenbroda, Moritzburger Strasse 1, Meissen, Gerbergasse 6.

Dresdner Bank.

Versteigerung. Morgen Freitag den 9. Juli vormittags von 10 Uhr an gelangen Amalienstrasse 12 im Auftr. ff. Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder.

Auktion. Heute Donnerstag den 8. Juli vormittags ab 10 Uhr gelangt die Nachlassmobiliar, Betten, Hausgeräte usw.

Bis zu 50% unter Fabrikpreis, gute Regen- und Kinder-Sonnenschirme, Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme.

Zu Ausnahme-Preisen, nur neue Möbel, 34 Markstraße 34, Tel. 1225, Max Jaffé.

Grosse Schuhwaren-Versteigerung, wegen Geschäfts-Aufgabe, Freitag den 9. Juli, Sonnabend den 10. Juli und Montag den 12. Juli 1909.

Brennholz, 1/2 Meter lange, 3-4 Meter dicke, 8-10 Stück, 1000 Stück, 1000 Stück.

Beinrichshaler, Camomilla, Brie in Glasflaschen, Kroatienkäse, Delikatessen.

Zigaretten, 1000 Stück, 1000 Stück, 1000 Stück.

Zahnbleichpaste, Chlorodont, spezial für jeden Mundgeschmack.

Vermisst

Steckenpferd, Teerschwefel-Seife, Bergmann & Co., Wabrigkeit, Schokolade, Obst, Gemüse, Fleisch, Milch, Butter, Eier, Honig, Marmelade, etc.



Engl. Bettstelle, hell oder dunkel lackiert, mit Patent-Rollen, Scherer, gewöhnliche Matratze und Betttücher.

37 Mark, Joh. L. Fuchs, Altmannstr. 17, part. bis 3. Et.

GELD für eine IDEE, Neue praktische Ideen werden geschätzt und verkauft.

Waschblusen, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Waschkleider, Kostümröcke, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Ernst Klaar, Rittlingsgasse 25, 64777.

Schleifschreiben, Schreibmaschinen, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Postkarten, (4 Stück 1 Mark), mit eigener Photographie, gleich zum Verschicken, fertige Photographie.

Richard Jähmig, Marienstraße Nr. 12, Wringmaschinen.

Herren-Anzüge, n. Paletots eig. Anfertigung von prima Mass-Stoff-Restern.

Triumph-Stühle, nur erstklassiges Fabrikat, in jeder Lage verstellbar.

Dr. Klenekes aromatischer Blutreinigungstee, zur Reinigung und Auffrischung des Blutes.

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Straße 54 am Postplatz. Echt bayrische Rucksäcke mit breitem Bindleder-Tragriemen prima Fabrikate.

für Touristen, 95, 125, 185, 225, 250, 290, 350, 450, 550, 750.

für Damen und Kinder, 42, 75, 100, 140, 175, 225, 250, 290, 350, 450, 550.

Transport-Rucksack, 2,50 und 2,85. Jagd-Rucksäcke, 10 und 12.

Reisekörbe, pa. Geflecht, gewürfelt, sehr solid, mit Metallbüchsen.

Hand-Reisekoffer, mit Falten und prima Verbrümmen, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 50 und 16.

Coupé-Koffer, nach, als Anzug- und Blusen-Koffer, 2,50, 2,90, 4,75, 5,50, 6, 7, 9, 50, 10, 15, 50 bis 18.

Grosse Holz-Reisekoffer, wasserdichter Ueberzug, braun lackiert, mit Einlage und Schließern.

Grosse Bügelkoffer, sehr leicht und dauerhaft, in eleganter Ausführung.

Echte Rohrplattenkoffer, in Prima-Ausführung, Größe 85 x 95 cm mit 2 Einsätzen.

Hängematten für Kinder und Erwachsene, komplett mit Feder und Schraubfüßen.

Triumph-Stühle, nur erstklassiges Fabrikat, in jeder Lage verstellbar.

Dr. Klenekes aromatischer Blutreinigungstee, zur Reinigung und Auffrischung des Blutes.

Vertical text on the far left edge, partially cut off.

Vertical text on the far right edge, partially cut off.

